
Dies ist ein von der WEISSWERT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH bereitgestelltes Formular für den Antrag nach Artikel 6b Absatz 5aa der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 gegenüber der Deutschen Bundesbank. Wir haben dieses Formular sorgfältig sowie nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und uns hierbei am Inhalt der Mitteilung der Deutschen Bundesbank vom 06.09.2023 orientiert, soweit dieser Mitteilung Aussagen entnommen werden können; soweit dies nicht der Fall ist, beruht der Inhalt des Formulars auf unseren eigenen Überlegungen zu einer möglichst sachgerechten Antragstellung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Formularinhalts übernehmen wir keinerlei Haftung. Wir weisen darauf hin, dass dem Formular zugrunde liegt, dass die Deutsche Bundesbank die für die Antragstellung zuständige Behörde ist; ob das der Fall ist oder ob der Antrag stattdessen bei der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union angebracht werden muss, bedarf der Prüfung im Einzelfall. Die Bereitstellung dieses Formulars durch uns stellt kein Angebot auf Abschluss eines Rechtsanwaltsvertrages mit uns dar. Die Bereitstellung des Formulars erfolgt losgelöst von einem Einzelfall für eine unbestimmte Vielzahl von Fällen und Nutzern und stellt daher keine Rechtsberatung dar.

An
Deutsche Bundesbank
Servicezentrum Finanzsanktionen
80281 München
Per E-Mail an: sz.finanzsanktionen@bundesbank.de

Betreff: Antragstellung nach Artikel 6b Absatz 5aa der Verordnung (EU) Nr. 269/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich fristgerecht einen Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von American Depositary Receipts (ADR), Global Depositary Receipts oder ähnlicher Zertifikate (nachfolgend zusammen „Aktienzertifikate“), in denen Rechte an russischen beim National Settlement Depository (NSD) verwahrten Wertpapieren verbrieft sind.

Die Deutsche Bundesbank hat mit Datum vom 06.09.2023 eine Mitteilung zur „Umwandlung von American Depositary Receipts (ADR) oder ähnlicher Zertifikate – Antragstellung nach Artikel 6b Absatz 5aa der Verordnung (EU) Nr. 269/2014“ herausgegeben. Hiernach sind zur Prüfung des Antrags fünf Unterlagen erforderlich, zu denen ich nachfolgend im Einzelnen Stellung beziehen werde.

Ich / wir stellen den oben genannten Antrag mit Blick auf die folgenden Depots und Aktienzertifikate. Soweit wir über ein Gemeinschaftsdepot verfügen, geben wir dies nachfolgend an. Den Antrag stellen die Depotinhaber mit Blick auf Gemeinschaftsdepots gemeinsam.

Mit Blick „Darstellung des Weges, auf dem die Umwandlung erfolgen soll, einschließlich einer Aufzählung aller Stellen, die im Zuge der Umwandlung möglicherweise Zahlungen erhalten (Gebühren)“ erlaube(n) ich/wir uns zudem den Hinweis, dass zahlreiche der von der Deutschen Bundesbank abgefragten Daten öffentlich verfügbar sind. Ich/wir rege(n) daher dringend an, dass die Deutsche Bundesbank – im eigenen Interesse – ein Prozedere entwickelt, etwaig unvollständige Angaben auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen ihrerseits zu vervollständigen. So ist bspw.

bekannt, dass der DR-Agent für „Gazprom-ADR“ die Bank of New York Mellon Corporation ist. Auch ist bekannt, dass die Hinterlegungsstelle für die Aktien in der Russischen Föderation die Gazprombank ist. Für sämtliche betroffenen Aktienzertifikate sind derlei Informationen öffentlich verfügbar. Vor diesem Hintergrund erschließt sich nicht, weshalb die Deutsche Bundesbank Daten abfragt, welche zwingend mit anderen (abgefragten) Daten bereits untrennbar verknüpft sind. Ich / wir rege(n) dringend an, dass die Deutsche Bundesbank auf derlei öffentlich verfügbare Daten zugreift, und zwar – nochmals – nicht zuletzt auch im eigenen Interesse.

Für den Fall, dass meinem / unserem Antrag nicht sämtliche Unterlagen, Nachweise und / oder Informationen, die seitens der Deutschen Bundesbank in Ziffer III. ihrer Mitteilung vom 06.09.2023 genannt werden, beigelegt sind, erfolgt meine / unsere heutige Antragstellung zum Zwecke der Fristwahrung. Bei der in Artikel 6b Absatz 5aa lit. b) der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 genannten Frist zur Stellung des Genehmigungsantrages handelt es sich um eine rein verfahrensrechtliche Frist, die sich auf die Stellung des Antrages als solchem bezieht. Dass Unterlagen, Nachweise und / oder Informationen, die Entscheidungsgrundlagen für die Deutsche Bundesbank darstellen, nach Ablauf der Frist nicht mehr ergänzt oder vervollständigt werden könnten, ist der vorgeannten Vorschrift weder ausdrücklich noch ihrem Sinn und Zweck nach zu entnehmen. Die etwaige Unvollständigkeit von Unterlagen, Nachweise und / oder Informationen rechtfertigt daher keine ablehnende Entscheidung (vgl. OVG Saarlouis, Beschluss vom 07.01.2019, 1 B 316/18.NC, BeckRS 2019, 66, Rn. 10 ff.; OVG Münster, Urteil vom 12.12.1983, 13 A 2257/82, NVwZ 1984, 387, 387).

Soweit mir die Unvollständigkeit von Unterlagen, Nachweise und / oder Informationen bekannt ist, werde ich diese unverzüglich nach Wegfall eines derzeit bestehenden Hindernisses nachreichen; im Hinblick auf solche Unvollständigkeiten, die mir / uns heute nicht bekannt sind, werden wir fehlende Unterlagen, Nachweise und / oder Informationen innerhalb einer angemessenen Frist nachreichen, nachdem wir seitens der Deutschen Bundesbank hierzu aufgefordert wurden.

Weitere Erklärungen zu diesem Antrag:

A. Antragstellung mit Blick auf die folgenden Depots und ISINs

I. Depot 1

Angaben zu Depotinhaber(n) / Depot und Aktienzertifikaten	
Depotnummer	
Depotbank / Broker	
Vor- und Nachname (bei jur. Person: Firma)	
Anschrift	
Ist der Depotinhaber minderjährig?	
Handelt es sich um ein Gemeinschaftsdepot ?	
Vor- und Nachname des weiteren Depotinhabers	

Angaben zu den Aktienzertifikaten					
ISIN (z.B. für Gazprom-ADR die ISIN US3682872078)	Wertpapierbezeichnung (z.B. Gazprom, Lukoil, Rosneft)	Anzahl der Aktienzertifikate	DR-Agent (z.B. BNY Mellon / Citibank / J.P. Morgan)	Lagerstelle (z.B. Clearstream Banking SA (CBL), Clearstream Banking AG (CBF), Euroclear etc.)	Depotbank (Custodian) der Aktien in Russland (z.B. Gazprombank für Gazprom, Citibank für Lukoil, Raiffeisenbank für Rosneft)

B. Angaben zu den erforderlichen Unterlagen im Einzelnen

1. Nachweis, dass es sich bei dem Inhaber des Aktienzertifikats um einen Staatsangehörigen oder Gebietsansässigen eines Mitgliedstaats oder einer in der Union niedergelassenen Einrichtung handelt, unter Angabe des vollständigen Namens, der Nationalität und der Adresse des Inhabers des Aktienzertifikats.
2. Beauftragung durch den Inhaber des Aktienzertifikats zur Antragstellung durch die Depotbank und Ermächtigung zur Weitergabe personenbezogener Daten (wenn der Antrag über die Depotbank des Inhabers des Aktienzertifikats gestellt wird).
3. Nachweis der Inhaberschaft des Aktienzertifikats unter Angabe von ISIN, Wertpapierbezeichnung, Bestand und Depotnummer sowie Ausstellungsdatum (muss vor dem 3. Juni 2022 liegen).
4. Darstellung des Weges, auf dem die Umwandlung erfolgen soll, einschließlich einer Aufzählung aller Stellen, die im Zuge der Umwandlung möglicherweise Zahlungen erhalten (Gebühren).
5. Nachweis eines Depots und Kontos in Russland über das der Inhaber des Aktienzertifikats die Wertpapiere erhalten und veräußern kann.

C. Anlagenverzeichnis

Die nachfolgenden Anlagen habe ich / haben wir diesem Antrag beigefügt:

1. Legitimationsunterlagen

- Kopie des Personalausweises Unterzeichner zu 1)
und/oder
- Kopie des gültigen Reisepasses (personenbezogene Daten) Unterzeichner zu 1).
bei Gemeinschaftsdepot(s):
- Kopie des Personalausweises Unterzeichner zu 2)
und/oder
- Kopie des Reisepasses (personenbezogene Daten) Unterzeichner zu 2).

2. Nachweis der Inhaberschaft

- Depotauszug mit Ausstellungsdatum vor dem 03.06.2022
und/oder
- Bescheinigung(en)/Beleg(e) meines/unseres Brokers, dass die Aktienzertifikate vor dem 03.06.2022
erworben wurden und noch immer gehalten werden.
und/oder
- aktueller Depotauszug nebst Kauf-/Verkaufsbelegen und/oder Transaktionsübersicht

3. Depot mit Anbindung an NSD (National Settlement Depository)

- Bescheinigung der Depoteröffnung bei der Gazprombank
- Bescheinigung der Depoteröffnung bei der _____

4. Weitere Anlagen

Als weitere Anlage(n) füge(n) ich/wir bei:

-
-
-
-
-

Ort Datum Unterschrift Vor-/Nachname

Ort Datum Unterschrift Vor-/Nachname